**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

**Heft:** 12-13

Rubrik: Militärische Umschau in den Kantonen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XVI. Infanterie-Inftruttorenicule. Bom 11. bis 24. Oft, in Thun.

## XVII. Schulen für angehende Offiziere und Afpisranten der Infanterie.

- 1) Schule fur Offiziere, vom 30. August bis 3. Dt= tober in Thun.
- 2) Schule für Afpiranten, vom 22. Juli bis 25. Au- guft in Solothurn.

#### XVIII. Infanterie=Schießiculen.

- 1) Infanterie = Schießschule: Je ein Offizier ber beutschen Bataillone und Halbbataillone Rr. 1 bis 83 und ein zweiter Offizier ber teutschen Batail- lone Rr. 1—14, vom 16. März bis 4. April in Basel.
- 2) Infanterie=Schießschule: Je zwei Offiziere ber sammtlichen französischen und italienischen Batail- lone und Halbbataillone und je ein Offizier ber beutschen Bataillone Rr. 15—44, vom 4. bis 23. Mai in Basel.

#### XIX. Büchsenmacherfurfe.

- 1) Refrutenichule, vom 17. August bis 4. Septem= ber in Bofingen.
- 2) Wiederholungefure, vom 22. September bis 3. Oftober in Bofingen.

XX. Schule für Infanterie-Zimmerleute. Bom 29. Juni bis 18. Juli in Solothurn.

XXI. Kommiffariats-Afpirantenturs.

Vom 2. Marz bis 4. April in Thun.

XXII. Sanitätsturfe.

(Werden später festgeset werden.) XXIII. Beterinär-Aspirantenschule. Bom 3. bis 22. August in Thun.

#### Beforderungen im Ranton Bern.

In ber Artillerie:

Bu Oberlieutenante:

Berr Blofd, Ernft Fried., von Biel.

" Friedli, Albert, von Bern.

- " Tieche, Emile, von Reconvilliere.
- " v. May, E. F. Guftav, von Bern.
- " Blufiger, Andr. Fried., von huttwyl.
- Maitre, Alcibe, von Saignelegier.

Bu I. Unter=Lieutenants:

- " Tichiffeli, Alex. Lub. Chuard, von Bern.
- " Bebler, Wilhelm, von Bern.
- " Schnyder, Jules Benry, von Reuenstadt.

" Dafen, Bans, von Bern.

- Guttat, Alf. Jules Emile, von Rossemaison.
- " Grosjean, Alfrede, von Blagne.
- " hirsbrunner, Bottlieb, von Bern.
- , Schupbach, Rudolf, von Steffieburg.

Bei ben Scharfichugen:

herr Tribolet, Carl Albert, von Bern, jum I. Unter-

In der Infanterie:

herr Mofer, Emil, von herzogenbuchfee, Aibemajor, jum Oberlieutenant.

### Militarifche Umschau in den Rantonen.

#### Freiburg.

Der effektive Stand der Truppen biefes Rantons war auf 1. Januar 1868 folgender:

#### Auszug:

	Mann.	Mann.	
Artillerie Batterie Dr. 13	250	<b>4</b> ,,	
Barktrain 1/2 Romp. Nr. 77,			
½ Nr. 87	94		
Ravallerie Rompagnien Dr. 5 und 6	125		
Scarficuten " Rr. 13 und 25	232		
Infanterie Bataillone Nr. 39, 56, 61			
und 78	3130		
Sanitateperfonal	14	3845	
Referve:	400		
Artillerie Positionssompag. Rr. 62	120		
Parftrain 1/2 Komp. Nr. 77			
1/2 Nr. 87	98		
Ravallerie Rompagnie Nr. 28	<b>85</b>		
Scharfichuten Kompagnie Nr. 53	106		
Infanterie Bataillone Nr. 99 und 118	1642		
Sanitatspersonal	4	2055	
Landwehr:		-	
Artillerie 1 Positions=Rompagnie	103		
1 Train=Detaschement	89		
Scharfichugen 1 Kompagnie	135		
Ravallerie 1 , ,	158		
Infanterie Bataillone Nr. 22 und 23	1724		
Sanitätspersonal	1	2210	
Uebergablige Offiziere		9	
Rantonal=Stab		19	
1 11	-	8138	
Wilitar-Rubact had Contand Quaihans	1	000.	

Militar=Budget bes Rantons Freiburg pro 1868:

Inftruttion ber Truppen:

Julium or windbru.		
	Fr.	Fr.
Instruktoren	8000	
Artillerie	13000	
Ravallerie	4000	
Scharfichüten	2400	
Infanterie	47000	<b>744</b> 00
Befleibung	,	<b>54</b> 000
Rriegs=Material:		
Infanterie	10700	
Scharfichüten	6000	
Artillerie	2800	
Ravallerie	6600	
Feldgeräthschaften	500	26000
Allgemeine Unkoften:		
Werfstätten	15000	
Unterbringung ber Truppen	3000	
Gottesbienft, Berficherungen	1000	19000
	Total.	173400

#### Bern.

Aus Bern wird geschrieben, daß das Instruktions= Tableau nicht aufgestellt werden kann, bis daszenige ber eidgenössischen Schulen und Kurse erschienen ift. Borläufig wurde indessen zum Beginne des Unter= richts auf 16. Marz bie Part=Artillerie= und die tes Jahr brevetirten Offiziere, die aus den Afpiran= Part-Train-Retruten aufgeboten und auf 30. Marg bie erfte Infanterie = Refruten = Abtheilung mit ben Offiziere=Afpiranten.

Ginige Tage vor biefen follen einige ber aus ben lettjährigen Afpiranten brevetirten Offiziere ber In= fanterie für bie Instruktion einrücken, um bann beim Unterricht ber Refruten instruktiv ju wirken.

Borberhand ift bieg ein Berfuch, um bie jungen Offiziere zu selbstständigem Sandeln und Auftreten vor ber Truppe ju vermögen. Entspricht ber Berfuch ben Erwartungen, fo werben alle übrigen, let=

tenschulen hervorgingen, im Laufe bes Jahres an bie Reihe fommen.

Der Borftand bes bernifchen Offizierevereins hat beschloffen, auf Sonntag ben 1. Marz, Nachmittags halb 2 Uhr, nach Bern in bie Ravallerie=Raferne eine Bersammlung einzuberufen, um über die Frage ber neuen militarifchen Ropfbebedung zu berathen. Bu biefer Berfammlung follen nicht nur bie Offi= giere, Unteroffigiere und Solbaten, fonbern auch alle Burger eingelaben werben, bie fich fur bie Sache intereffiren.

## Bücher Anzeigen.

In ber Schweighauferischen Berlagebuchhandlung (Sugo Richter) in Bafel ift foeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

## Geschichte

# Kriegsbegebenheiten

helvetien und Rhätien

Oberft Johann Bieland.

Zweite burchgesehene und umgeanberte Auflage. I. Band. Breis 9 Fr.

Verlag von S. A. Brockhaus in Leipzig.

Soeben ericbien:

Der deutsche Arieg von 1866.

Siftorifd, politifd und friegewiffenschaftlich bargeftellt

Beinrich Blankenburg.

Mit Rarten und Blanen.

In zwei Balften. 8. Web. Jebe Balfte 1 Thir: 10 Mgr. Bollständig: geheftet 2 Thir. 20 Ngr., gebunden 3 Thir.

Die großen Borguge, welche biefe mit ber foeben erfchienenen zweiten Balfte nun vollstandig vorliegende Darftellung bes fungften Rrieges, abgefehen von ber geiftvollen Auffaffung und flaren, überfichtlichen Gruppirung bes Stoffe, felbft vor ben amtlichen Beröffentlichungen ber betheiligten Generalftabe poraushat, liegen barin, bag fie ebenfo ben Militar von Fach befriedigt, als bie biplomatische Aftion und ben zeitgeschichtlichen Standpuntt zur Geltung bringt, namentlich aber, bag ber Berfaffer, ein ehemaliger preußischer Generalstabsoffizier, bei allem Streben nach Objektivitat boch ben Berfonen, Berhaltniffen Thatfachen gegenüber eine freimuthige, unbefangene Rritit übt.

In ber Stampflischen Buchbruderei in Bern Boftgaffe Rr. 44, fowie in allen Buchhandlungen ift gu haben:

### Die militärischen Arbeiten im Felde.

Tafchenbuch mit 12 Beichnungstafeln. Von

R. A. von Muralt.

Preis Fr. 3.

Verlag von f. A. Prockhaus in Leipzig.

Soeben erfchien:

### Die Kriegführung unter Benukung der Eisenbahnen und der Kampf um Eisenbahnen.

Nach ben Erfahrungen bes letten Jahrzehnts qu= fammengeftellt von

S. L. W.

foniglich preuß. Hauptmann und Rompagniechef. Mit einer lithographirten Tafel. 8. Geh. 1 Thir. 20 Mgr.

Mit biefer Schrift betritt ber Berfaffer ein von ber Militärliteratur noch wenig kultivirtes, aber sehr zeitgemäßes Bebiet. Die Gifenbahnen haben in ben letten Rriegen eine überaus wichtige Rolle gespielt, sowohl in Bezug auf die Transporte von Truppen und Rriegsmaterial, ale wegen ihrer großen ftrate= gifchen Bebeutung. Inbem ber Berfaffer alle babei gewonnenen Erfahrungen bier jum erftenmal im Bu= sammenhange veröffentlicht, erwirbt er fich ein wesent= liches Berdienft um bie Fortbilbung biefes jungen Zweiges ber Rriegswiffenschaft.

Bei Fr. Schultheß in Zürich ist zu haben: Dr. Com. Rofe. Das Arankenzerstreuungesoftem im Selde. Antritterebe gehalten in Burich am 21. Degbr. 1867. Preis 1 Fr. 35 Cts.